

Stadtjugendring ehrt Mitglieder

Auch die DLRG gehört nun der Organisation an

VON SEBASTIAN SCHMIDT

Lüdenscheid – Es war eine Premiere: Erstmals stand am Montag im Zuge einer Mitgliederversammlung des Lüdenscheider Stadtjugendrings (SJR) die Ehrung langjähriger Mitgliedsverbände an. Ein Vorstoß, der laut der SJR-Vorsitzenden Stefanie Schröder und Birgit Schnippering von der SJR-Geschäftsstelle den sozialen Einsatz der einzelnen Organisationen und ihrer Aktiven wertschätzen soll.

25 Jahre gehören dem Stadtjugendring dabei folgende Verbände, Gemeinden und Vereine an: der CVJM-Stadtverband Lüdenscheid

und der CVJM Lüdenscheid-West, die Katholische Kirchengemeinde St. Joseph und Medardus, die Evangelische Kreuzkirchengemeinde, die Pfadfinder vom Stamm St. Medardus, die Katholische Junge Gemeinde Maria Königin, die Evangelische Johanneskirchengemeinde, der Chorverband Märkischer Kreis, der Kinderschutzbund Lüdenscheid, der TuS Jahn Lüdenscheid, der Stadtsportverband und die Freie evangelische Gemeinde Lüdenscheid.

20 Jahre dabei sind das Kinder- und Jugendreferat des Evangelischen Kirchenkreises Lüdenscheid-Plettenberg und der CVJM Brügge.

Lob und Urkunden für 15-jährige SJR-Zugehörigkeit gingen an die Johanniter-Unfall-Hilfe, den Bund der alevitischen Jugend, den Awo-Ortsverein mit seinem Jugendtreff „Knast“ sowie an die Evangelische Versöhnungskirchengemeinde und die Evangelische Kirchengemein-

Aktuell rund 35 Mitglieder

de Oberrahmede. Zehn Jahre SJR-Mitglied ist die Friedenskirche Lüdenscheid.

Und fünf Jahre beim Stadtjugendring eingeschrieben sind der Rollenspiel-Verein „Die Traumjäger“, das Ju-

gendrotkreuz Lüdenscheid, die Jugend des Deutschen Gewerkschaftsbundes Ruhr-Mark, die Handball-Sport-Gemeinschaft Lüdenscheid, die Baskets Lüdenscheid, der überkonfessionelle Treff „Gute Stube“ an der Werdohler Straße und die Sportjugend im Kreissportbund.

Turnusmäßig stand bei der SJR-Versammlung in der CVJM-Jugendfreizeitstätte „Audrey's“ auch die Wahl einiger Vorstandsakteure an. Dabei betätigte die Runde Leonie Kessner, Stefan Schick und Marcus Kühnel im Amt. Ernest Okon und Laura Hostert rückten in das Leitungsgremium auf.

Zur Einordnung: Der Stadt-

jugendring Lüdenscheid ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Vereinen, Verbänden, Gemeinden, Einrichtungen und Initiativen, die in der Bergstadt ohne kommerziellen Hintergrund Angebote für Kinder und Jugendliche organisieren.

Nach dem am Montag erfolgten Ausschluss einiger „inaktiver Verbände“ zählt der SJR circa 35 Mitgliedsorganisationen. Neu dabei ist seit Montag die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG). Der SJR ist außerdem auch Träger des Jugendkulturbüros Lüdenscheid mit seinen diversen Offerten, darunter Fahrten, Motto-Partys und Kreativ-Workshops.